

# Riviera

## der Milliardäre

Von Ossip Dymow

Dies ist ein Zauberwort, das das Herz jedes Amerikaners höher schlagen läßt. Es erweckt schier unerfüllbare Träume, den heißen Wunsch, einmal dorthin zu reisen, in den prachtvollen, märchenhaften Hotel-Palästen zu wohnen, den unerhörten Luxus zu genießen, mit dem sich nicht einmal die regierenden Könige Europas umgeben haben. Dieses kleine Städtchen im Staate Florida, scheint von der Natur für Menschen bestimmt zu sein, die alles besitzen und denen nichts mehr zu wünschen übrig bleibt. Der blaue, ganz italienische Himmel, die reine balsamische Luft und das linde Klima, das den Neujahrstag an den sonndurchglühten, von klaren, durchsichtigen Wellen umspülten Ufern des Atlantischen Ozeans in Badeanzügen zu verbringen gestattet . . . Es ist die Riviera der Millionäre, der einzige Ort der Welt, an dem niemand an Geld denkt.

Man denkt höchstens daran, wie man es auf bequemste Weise ausgeben könne. Aber auch diese zuweilen ernste Sorge wird den Gästen gern und mühelos abgenommen, und jeder tut das Seine, um ihnen die Möglichkeit zu verschaffen — und es gibt viele Möglichkeiten! —, sich zu amüsieren und den Geld-

